

Blended Learning am BBZ Olten, TdS

Georg Berger, Direktor



Einstieg

- › **Einleitung** durch Rolf Häner, Präsident SDK-CSD
- › **BBZ Olten**
 - › Vision
 - › Fakten
- › **Einblick in das Schulprogramm Digitale Transformation des kompetenzorientierten Unterrichts (Erfahrungsbericht)**
 - › Kompetenzorientierung
 - › Roadmap BYOD
 - › Projekte





Table Ronde Berufsbildender Schulen
Table Ronde Ecoles Professionnelles



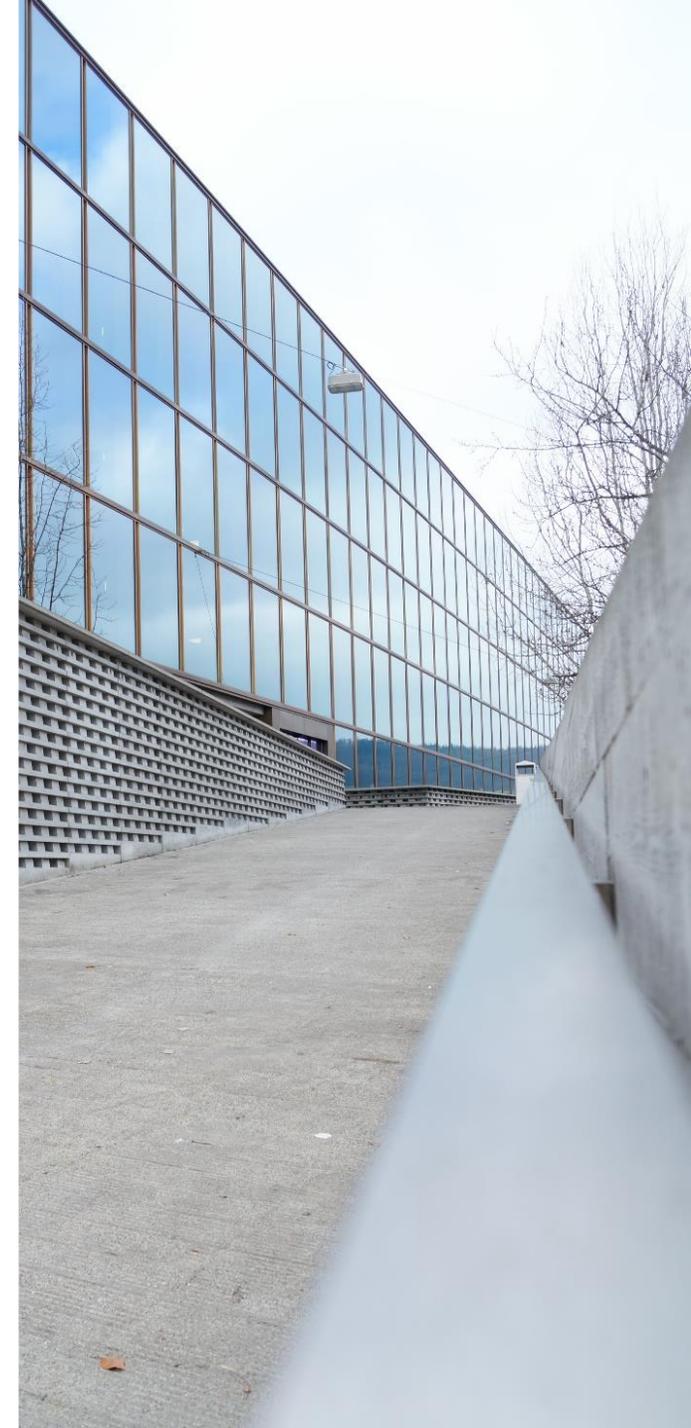
EHB

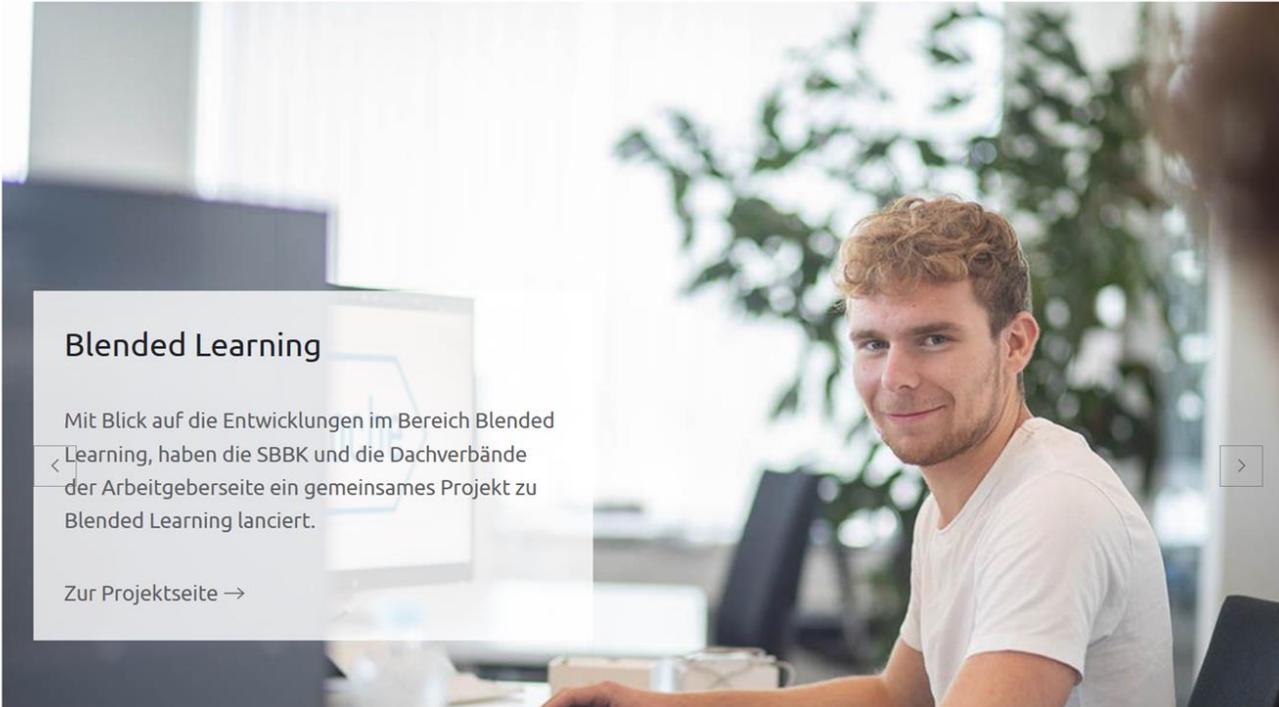
EIDGENÖSSISCHE
HOCHSCHULE FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

TOUR DE SUISSE ZU BLENDED LEARNING

Rolf Häner, Delegierter Table Ronde berufsbildender
Schulen





Blended Learning

Mit Blick auf die Entwicklungen im Bereich Blended Learning, haben die SBBK und die Dachverbände der Arbeitgeberseite ein gemeinsames Projekt zu Blended Learning lanciert.

[Zur Projektseite →](#)

Organisation



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF**



Table Ronde Berufsbildender Schulen
Table Ronde Ecoles Professionnelles



SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND
UNION PATRONALE SUISSE
UNIONE SVIZZERA DEGLI IMPRENDITORI

sgv **usam**

Nummer 1 der Schweizer KMU-Wirtschaft

SGB | USS
Schweizerischer Gewerkschaftsbund

coop

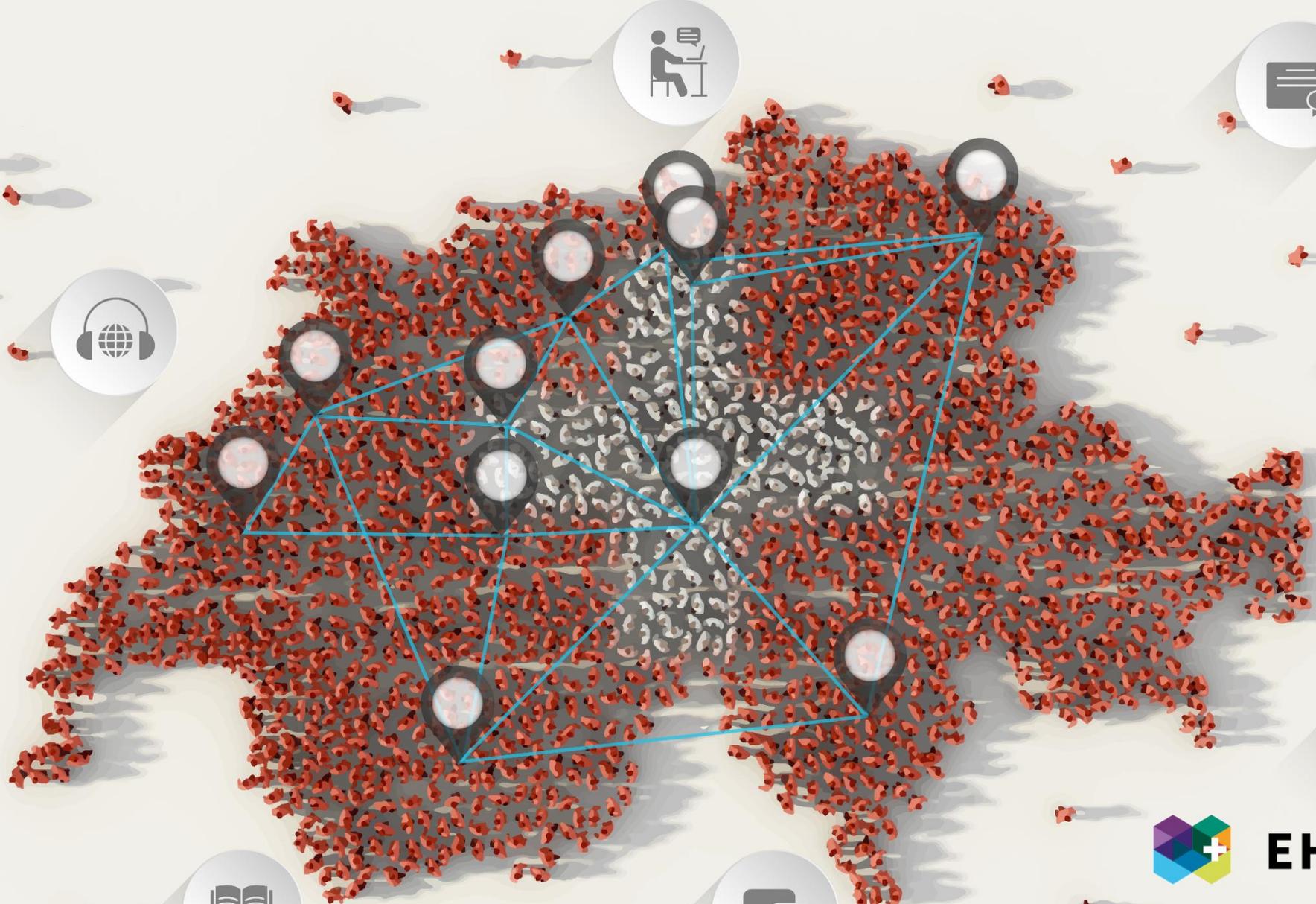
IG UNBB
UNTERNEHMEN
MIT NATIONALER
BERUFSBILDUNG

s'k'k'ab'
c's'b'f'e'
c's'r'f'e'
Schweizerische Konferenz der kaufmännischen
Ausbildungs- und Prüfungsbranchen

SWISSMEM

ASA | SVV

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz



tr bs
ep



EHB

Wissenschaftliche Begleitung durch die EHB



EHB

EIDGENÖSSISCHE
HOCHSCHULE FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

- Kurzbericht nach jeder Etappe
 - Beobachtungen
 - Interviews
 - für die interviewten Personen
Treffpunkt am EHB - Tisch am
Schluss der Veranstaltung
- Schlussbericht mit Übersicht/Fazit zu
Good Practice



- 14.09.2023 gbs St. Gallen Vormittag
- 26.10.2023 Centro Professionale Tecnico Lugano Vormittag
- Weitere Orte:
[Etappen Tour de Suisse Blended Learning](#)

Vision BBZ

«Wo Kompetenz zum Beruf wird»



Wir sind das **regionale Berufsbildungszentrum** mit einem **flexiblen und vielfältigen Bildungsangebot**. Wir **vermitteln Kompetenzen** für **zukunftsfähige Berufe** und stärken damit den Arbeitsmarkt.

Vision BBZ

«Wo Kompetenz zum Beruf wird»



Zahlen und Fakten

4500

Lernende, Studierende und Kursteilnehmende sowie 250 Lehrpersonen nutzen die digitale Infrastruktur des BBZ Olten.



300

Access Points sorgen in allen Gebäuden für unbeschränkten Netzzugriff.

50

Kilometer Kabel umfasst das Netzwerk an den beiden BBZ-Standorten im Bifang Olten und in Trimbach.



30

Terrabyte Speicherplatz stehen auf den 20 eigenen Hardware-Servern zur Verfügung. Dazu kommen 40 virtuelle Server.

450

Beamer, Visualizer und Steuergeräte sind in den Schulräumen eingerichtet.

3,5 Millionen Blatt Papier werden jährlich mit den 25 Multifunktionsgeräten bedruckt. Das sind 1,5 Millionen Seiten weniger als vor der Einführung des personalisierten Printer-Managements.



1,5

Prozent des gesamten Budgets werden pro Jahr für die Informatik aufgewendet.

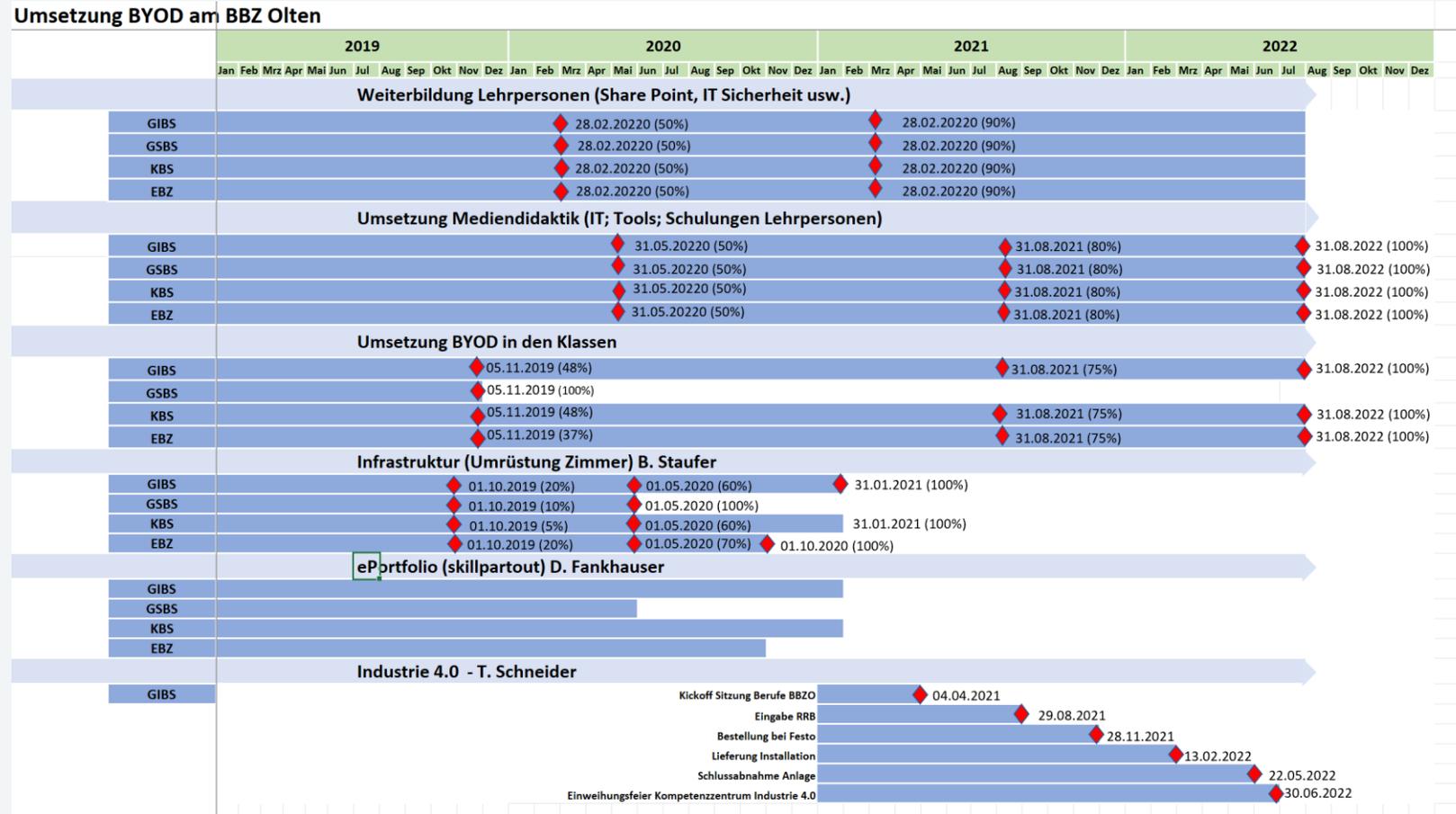


1000

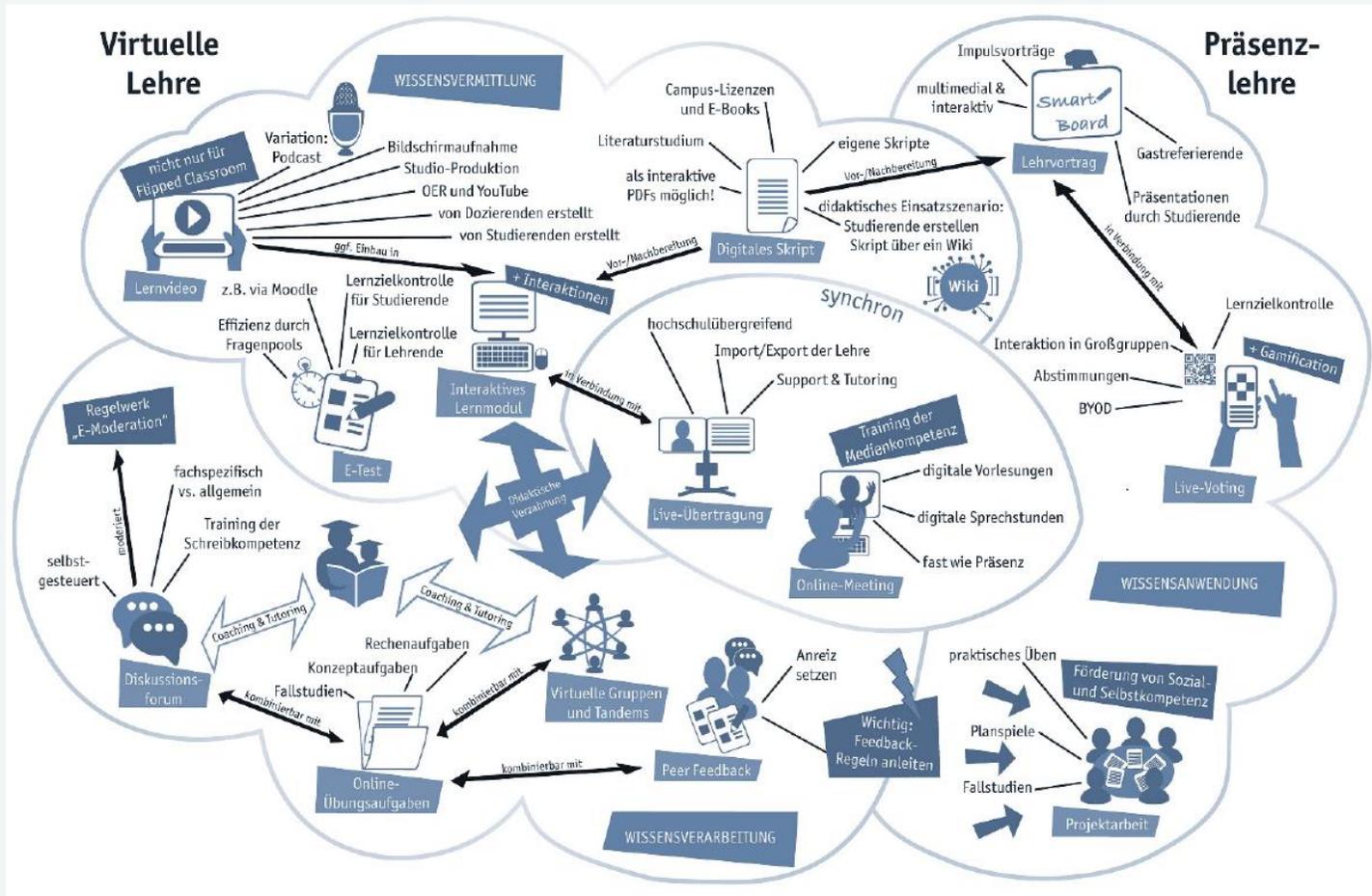
User loggen sich täglich ins Netz des BBZ Olten ein. Ihnen steht der IT-Support während 75 Stunden pro Woche (vor Ort oder telefonisch) zur Seite.



Roadmap BYOD



Verständnis zu Blended Learning

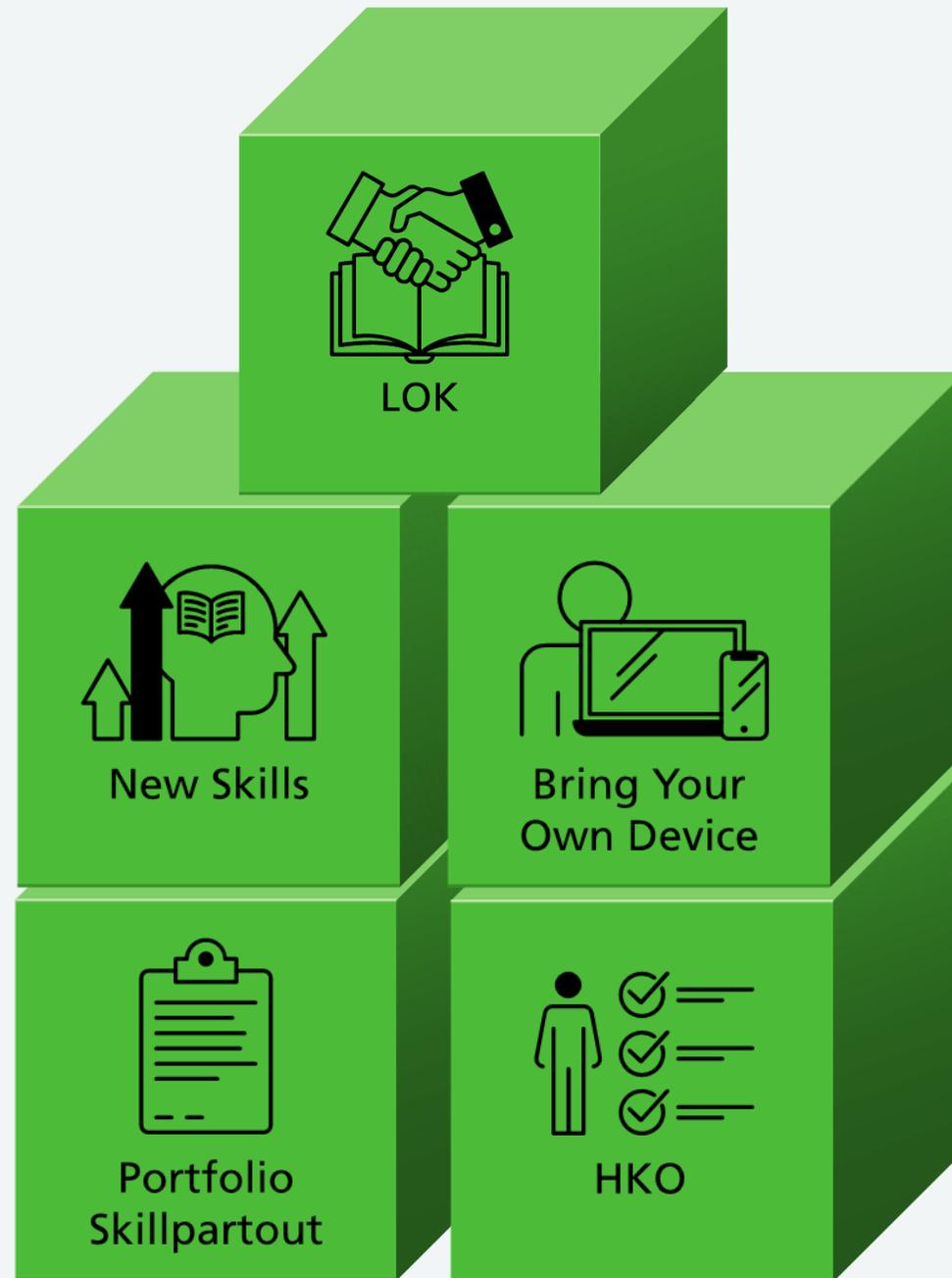


«**Blended Learning**»
 (integriertes,
 verbundenes, hybrides
 Lernen)

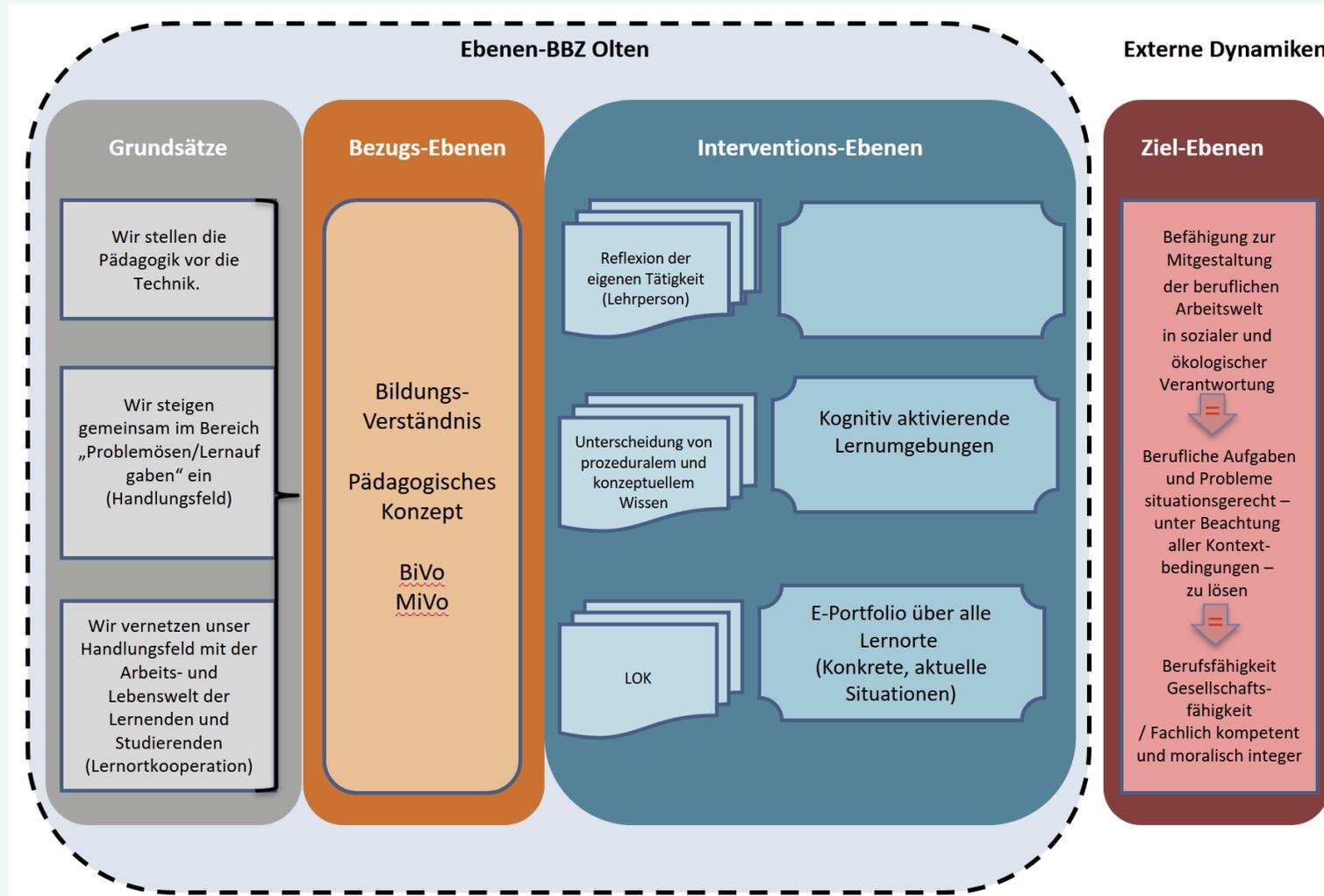


Das pädagogische Konzept des BBZ Olten im Baukastensystem.

Erklärungen zu den einzelnen Bausteinen finden sich auf den Seiten 36 bis 38.



Kompetenzorientierung des Unterrichts

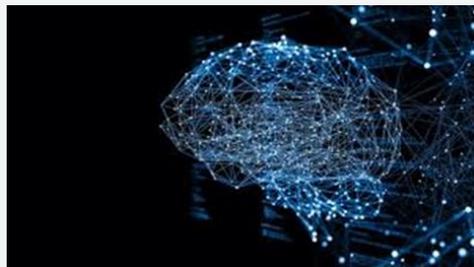


Projekte

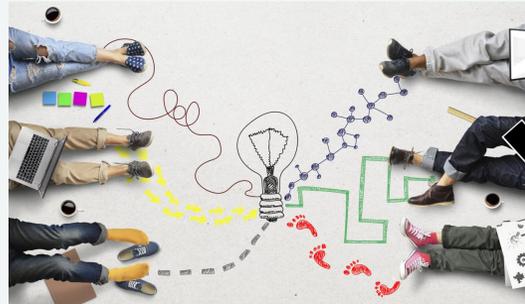
skillpartout
sichtbar kompetent



Skillpartout



Writing Tutor



**Future Learning
Coaches**



**BYOD-
Lernaufgaben**



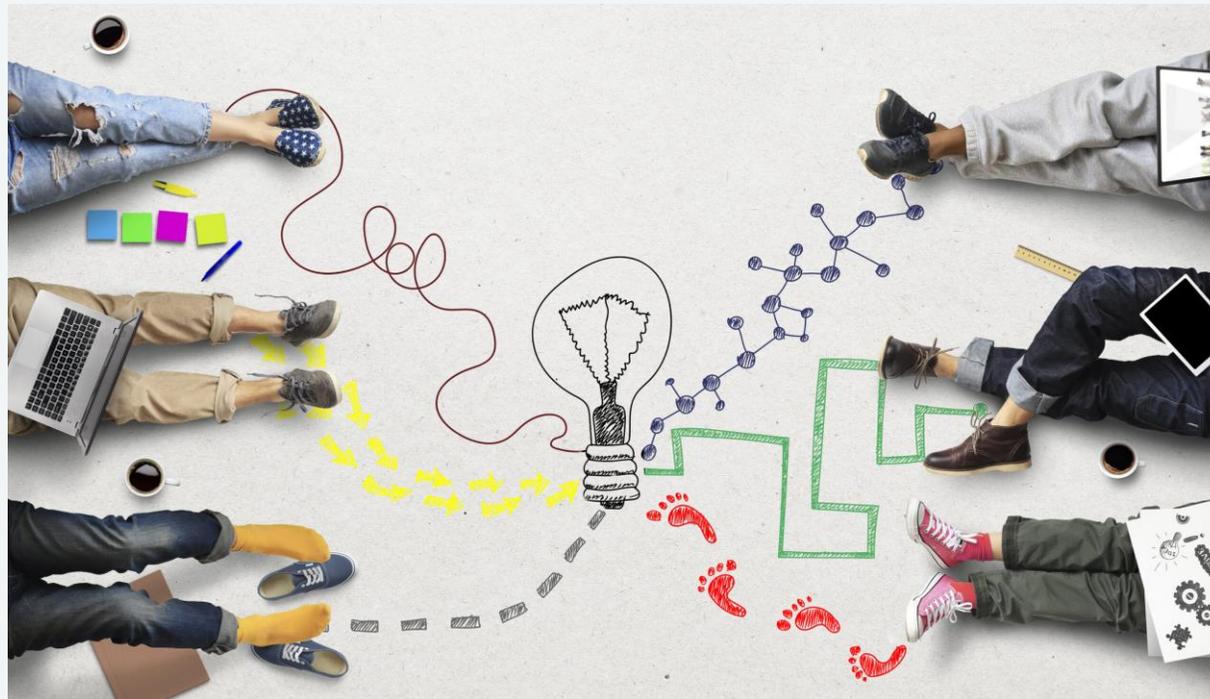
Projekte
Skillpartout

***skill*partout**
sichtbar kompetent



Projekte

FLC (Future Learning Coach)



Projekte

BYOD (Bring Your Own Device)



Projekte

Writing Tutor (KI-Hilfsmittel im Deutschunterricht)



Entwicklungsschritte BYOD

Digitale Lernmaterialien

Datenaustausch

“Eigenes Gerät ist Pflicht”

Es gibt eine gemeinsame Dokumentenablage. Lehrpersonen können Lernmaterialien rein digital zur Verfügung stellen, die Lernenden reichen Arbeiten digital ein.

Herausforderungen: Anpassungen an **Infrastruktur** nötig (WLAN, Strom), **Vorgaben** regeln (Anforderungen, Vergütung), technischer **Support**

Dokumentation

Recherche

“Freiwillige Nutzung”

Die Lernenden dürfen eigene Geräte im Unterricht verwenden, vorwiegend zur Dokumentation oder Recherche.

Herausforderungen: Keine

Kommunikation

Kollaboration

Tools

Schulapplikationen

“Anpassung Unterricht”

Gemeinsame Verwendung von Tools zur Kommunikation und Kollaboration (O365, LMS), neue Unterrichtsformen (z.B. Fernunterricht, Blended Learning) sind möglich.

Herausforderungen: **Weiterbildung** der Lehrpersonen (ICT-Basiskompetenzen), **Datenschutz**, pädagogischer **Support**

“Vision”

Die Geräte werden didaktisch und pädagogisch sinnvoll eingesetzt, neue Lehr- und Lernformen sind etabliert. Die Lehrpersonen verfügen über die benötigten Kompetenzen und können fächerspezifische Applikationen einsetzen.

Herausforderungen: Verwendung der Geräte im Unterricht ist geregelt (**pädagogische IT-Konzepte**), Klärung von **Lizenzfragen** (Apps, elektronische Lehrmittel).

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



- Fragebogen zur Veranstaltung:

